

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-Grundierung MB-G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
 Gau-Bickelheimer Str. 72
 55576 Sprendlingen/Rhh.
 Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Salicylsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6				
EINECS-Nr.	202-859-9				
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4		H302		
	Acute Tox. 4		H332		

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2				
EINECS-Nr.	220-666-8				
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Acute Tox. 4		H302		
	Acute Tox. 4		H312		
	Skin Corr. 1B		H314		
	Skin Sens. 1		H317		
	Aquatic Chronic 3		H412		

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7				
EINECS-Nr.	200-712-3				
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX				
Konzentration	>= 3	<	10		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Eye Dam. 1		H318		
	Acute Tox. 4		H302		
	Repr. 2		H361d		

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr.	1477-55-0
---------	-----------

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

EINECS-Nr.	216-032-5			
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX			
Konzentration	>=	2	<	10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 4	H302		
	Acute Tox. 4	H332		
	Skin Corr. 1B	H314		
	Skin Sens. 1	H317		
	Aquatic Chronic 3	H412		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Expositionsgrenzwerte**Benzylalkohol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 07.06.2018; Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m³**Sonstige Angaben**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff Benzylalkohol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 22 mg/m³**m-Phenylenbis(methylamin)**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsweg dermal

Konzentration 0,33 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 1,2 mg/m³**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsweg inhalativ

Konzentration 0,073 mg/m³**Salicylsäure**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsweg dermal

Konzentration 2 mg/kg

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Benzylalkohol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

m-Phenylbis(methylamin)

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l

Salicylsäure

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Geeignetes Material

Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form**

flüssig

Farbe

gelblich

Geruch

aminartig

Geruchsschwelle

Bemerkung

nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung

nicht bestimmt

Schmelzpunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

Wert

> 200

°C

Flammpunkt

Wert

> 100

°C

Verdunstungszahl

Bemerkung

nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

nicht bestimmt

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung

nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung

nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung

nicht bestimmt

Dichte

Wert

1,02

Temperatur

23

°C

g/cm³**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung

nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung

nicht bestimmt

Zündtemperatur

Wert

380

°C

Zersetzungstemperatur

Bemerkung

nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	1.965,24	mg/kg
	75	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1662	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
---------	-------	--

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

LD50 1030 mg/kg

SalicylsäureSpezies Ratte (männlich)
LD50 891 mg/kg**Akute dermale Toxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**Spezies Kaninchen
LD50 > 2000 mg/kg**m-Phenylenbis(methylamin)**Spezies Kaninchen
LD50 3100 mg/kg**m-Phenylenbis(methylamin)**Spezies Ratte
LD50 > 3100 mg/kg**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**Spezies Ratte (männl./weibl.)
LD50 > 2000 mg/kg**Salicylsäure**Spezies Ratte
LD50 > 2000 mg/kg**Akute inhalative Toxizität**

ATE 38,5965 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe
Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 5,2086 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel
Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Ratte

m-Phenylenbis(methylamin)Spezies Ratte
LC50 1,34 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylaminSpezies Ratte
LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung stark ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Dickkopfritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Expositionsdauer 96 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)
 LC50 110 mg/l
 Expositionsdauer 96 h
 Methode OECD 203

Salicylsäure

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)
 LC50 90 mg/l
 Expositionsdauer 48 h

Salicylsäure

Spezies Dickkopflritze (*Pimephales promelas*)
 LC50 1380 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies *Daphnia magna*
 EC50 230 mg/l
 Expositionsdauer 48 h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies *Daphnia magna*
 EC50 15,2 mg/l
 Expositionsdauer 48 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies *Daphnia magna*
 EC50 23 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Methode OECD 202

Salicylsäure

Spezies *Daphnia magna*
 LC50 105 bis 230 mg/l
 Expositionsdauer 24 h

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*
 IC50 770 mg/l
 Expositionsdauer 72 h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies *Pseudokirchneriella subcapitata*
 EC50 33,3 mg/l
 Expositionsdauer 72 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies *Scenedesmus subspicatus*
 EbC50 37 mg/l
 Expositionsdauer 72 h

Salicylsäure

Spezies *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)
 EC50 > 100 mg/l
 Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies *Pseudomonas putida*
 EC10 > 658 mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

Expositionsdauer	16	h	
Benzylalkohol			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
m-Phenylbis(methylamin)			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	18	h	
Salicylsäure			
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 3200		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021




Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

VOC

VOC (EU) < 50 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



Handelsname: Härter FH für cds-Grundierung MB-G

Version: 1.0 / DE

Überarbeitet am 03.11.2021

Stoffnr. 10508

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 03.12.2021

H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4

Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Chronic 3

Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

Eye Dam. 1

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Repr. 2

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2

Skin Corr. 1B

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

Skin Sens. 1

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.